

# Handlungsleitfaden für umweltbewusste Beschaffung

## in den Büros am Standort Am Köllnischen Park 1

### 1. Allgemeine Kriterien

Die Energieversorgung sollte durch Anbieter regenerativer Energie erfolgen.

Grundsätzlich sollen nur Produkte erworben werden, die bei der Herstellung, dem Gebrauch sowie bei der Entsorgung die Umwelt so gering wie möglich belasten. Umweltfreundlich sind z.B. Produkte die mit dem anerkannten Umweltzeichen „Blauer Engel“ gekennzeichnet sind. Im Zweifelsfall ist der Anbieter über die Umweltfreundlichkeit seiner Produkte zu befragen.

Produkte aus Recyclingmaterialien sollten bevorzugt werden, soweit sie gleichartige Funktions- und Gebrauchseigenschaften aufweisen.

Einzusetzende IT-Komponenten müssen den Anforderungen des Umweltschutzes entsprechen, die Art und Weise richtet sich nach dem Stand der Technik.

Vor der Aussondierung von defekten Geräten sollte geprüft werden ob eine Reparatur lohnt. Es sollten nur netz- oder solarbetriebene Geräte beschafft werden.

### 2. Empfehlungen für den Einkauf von Lebensmitteln/ Catering

Der BUND hat sich zum Kauf von umweltfreundlichen Produkten verpflichtet. Dies gilt auch für Veranstaltungen, die vom BUND organisiert werden.

Beim Kauf von Lebensmitteln sollten diese weitestgehend aus dem ökologischen Anbau der Region stammen, der Jahreszeit angepasst sein und folgende allgemeinen Kriterien erfüllen:


- vegetarische Lebensmittel
- zertifizierte Bioprodukte
- regionale und saisonale oder fair gehandelte Produkte
- keine Einwegverpackungen
- Großpackungen

Eine Liste der Bio-Caterer für Berlin ist zu finden im T-Laufwerk: T/Verbandsorganisation/Übersicht (Bio-)Dienstleister.

Übersicht vieler Bio-Caterer mit detaillierten Informationen unter folgendem Link der Fördergemeinschaft Ökologischer Landbau Berlin-Brandenburg e.V.:









<http://www.oekolandbau.de/fileadmin/redaktion/bestellformular/pdf/121106.pdf>

#### 2.1. Kennzeichen für Lebensmittel aus ökologischem Anbau



<p><b>Bio-Siegel</b> staatliches Kennzeichen für Lebensmittel aus ökologischer Erzeugung und Produktion (nach EG-Öko-Verordnung)</p> 
--

<p><b>EWG-Kontrollnummer</b> garantiert ökologische Erzeugung gemäß EG-Bio-Verordnung.</p> <p>DE-001-Öko -Kontroll- stelle</p>
--

## Die Richtlinien der deutschen Anbauverbände sind strenger und möglichst zu beachten:

<p><b>Demeter</b> Lebensmittel aus kontrolliert ökologischem Anbau inklusive Fisch aus nachhaltiger Fischereiwirtschaft</p> 	<p><b>Bioland</b> Lebensmittel aus kontrolliert ökologischem Anbau</p> 	<p><b>Naturland</b> Lebensmittel aus kontrolliert ökologischem Anbau inkl. Fisch aus Aquakulturen</p> 
<p><b>NEULAND</b> Verein für tiergerechte und umweltschonende Nutztierhaltung e.V.</p> 	<p><b>Gää</b> nach Gää-Richtlinien erzeugte und kontrollierte Öko-Produkte</p> 	<p><b>EcoVin</b> Wein aus ökologischem Anbau</p> 
<p><b>Biopark Mecklenburg-Vorpommern</b> Lebensmittel aus kontrolliert ökologischem Anbau (Region MV)</p> 	<p><b>Biokreis Ostbayern</b> Lebensmittel aus kontrolliert ökologischem Anbau (Region Ostbayern)</p> 	

## Kennzeichen für fair gehandelte Produkte:

 <p><b>BanaFair</b> unterstützt durch fairen Handel mit Bananen Erzeuger in Entwicklungsländern.</p>	 <p><b>TransFair</b> unterstützt durch fairen Handel Erzeuger in Entwicklungsländern.</p>
---	--

## 2.2. Zusätzliche Kriterien beim Catering - Verträge mit Essen- und Getränelieferanten

- Mehrweggeschirr und -besteck benutzen; Einweggeschirr ist nicht zulässig
- keine Verwendung von Portionsverpackungen für Zucker, Senf, Ketschup o. Ä.
- gesonderte Erfassung von Wertstoffen (Küchenabfälle, Gläser, Grüner Punkt)

## 3. Bürobedarf


- PVC-freie und unverchromte Büromöbel.
- Schaumstoffe sollten nicht mit FCKW oder HFCKW aufgeschäumt sein
- Energiesparlampen für die Beleuchtung der Arbeitsplätze
- Verwendete Holzwerkstoffe sollten den Anforderungen des RAL-UZ 38 entsprechen und/ oder FSC zertifiziert sein
- Transportverpackungen sollten wieder verwertbar sein
- langlebige Produkte sind zu bevorzugen

### 3.1. Papier








- Umweltfreundliches Recyclingpapier aus 100% Altpapier kann heutzutage auf allen Druckern und Kopierern ohne merkliche Qualitätseinbußen gegenüber nicht recyceltem Papier verwendet werden. Nähere Informationen: [www.initiative-papier.de](http://www.initiative-papier.de).
- Umweltfreundlich sind grundsätzlich Produkte, die mit dem anerkannten Umweltzeichen "Blauer Engel" gekennzeichnet sind
- Recycling-Papier verwenden, zum Beispiel: Kopierpapier, EDV-Papier, Offsetpapier, Schreibblöcke, Notizblöcke, Ordner-Trennblätter, Briefumschläge, Karteikarten, Etiketten, Vordrucke, sowie Ordnungshilfsmittel (zum Beispiel Ordner und Heftstreifen)

## Handlungsleitfaden für umweltbewusste Beschaffung beim BUND

### Zu empfehlen sind nur folgende Label:

<p><b>Der Blaue Engel</b></p> 	<p>Der Umweltzeichen Blauer Engel RAL-UZ 56 stellt sicher, dass 100% Altpapier und nur bestimmte Stoffe zur Herstellung benutzt wurden und dass die Qualität mindestens folgende Normen erfüllt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschreibbarkeit, Alterungsbeständigkeit, Laufeigenschaften von Kopierpapier, Farbkontrast sind wie alle anderen qualitativen Eigenschaften mit denen von weißem Frischfaserpapier gleichwertig. Der Weißegrad liegt zwischen 60% - 90%</li> <li>• Bei der Herstellung müssen hohe Anforderungen an die Zusatzstoffe, Bleichmittel etc. eingehalten werden. Der Wasser- und Energiebedarf und die Abwasserbelastung sind erheblich niedriger als bei weißem Frischfaser-Papier.</li> </ul>
<p><b>Original-Umweltschutzpapier</b></p> 	<p>Dieses Zeichen übertrifft noch die Umweltverträglichkeit des Blauen Engel.</p> <p>Bei der der Produktion werden weder die im Altpapier vorhandenen Druckfarben physikalisch /chemisch entfernt (De-Inking), noch das Papier gebleicht wird. Bei der Herstellung wird der Wasserverbrauch so gering wie möglich gehalten. Ausschließlich Altpapier (100%).</p>
<p><b>Ökopapplus</b></p> 	<p>Steht für "weißes" Recyclingpapier aus 100% Altpapier.</p> <p>Durch Oberflächenleimung mit Naturstoffen entsteht ein umweltfreundliches Weiß. Ohne Bleiche und De-Inking. Die Qualität entspricht der von weißem Frischfaserpapier.</p>

### Diese Label sind nicht zu empfehlen, da eine tatsächliche Umweltentlastung nur bedingt zu erwarten ist:

<p><b>Aqua Pro Natura</b></p> 	<p>Dieses Papier enthält keinen Anteil Altpapier. Dass laut Hersteller kein Tropenholz verwendet wird, ist nichts besonderes, da bei uns fast das gesamte Papier aus den nordischen Urwäldern in Skandinavien und Kanada kommt.</p>
<p><b>FSC - Forest Stewardship Council</b></p> 	<p>FSC-Papiere sind bis auf ein Produkt Frischfaserpapiere. Sie schneiden in der ökologischen Bewertung also deutlich schlechter ab als Recyclingpapiere. Nur wo unbedingt Frischfaserpapier eingesetzt werden muss, ist fsc empfehlenswert.</p>
<p><b>PEFC Label Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes</b></p> 	<p>Dieses Papier enthält keinen Anteil Altpapier und es wird umweltschädlich gebleicht.</p> <p>Das Label des Pan-Europäischen Zertifizierungssystems soll Papier zertifizieren, das aus "nachhaltiger Waldbewirtschaftung" stammt. Aber z.B. wird in Finnland weiterhin in geschützte Gebiete eingeschlagen und die Rechte von Indigenen werden ignoriert.</p>
<p><b>100% Altpapier-Label</b></p> 	<p>Dieses Label macht keine Aussagen über Produktion, Inhaltsstoffe, Bleiche etc. Es gibt keine Qualitätsanforderungen.</p>
<p><b>Eugropa-Label</b></p> 	<p>Dieses Label kann jedes Papier bekommen, das nur 50% Recycling-Papier enthält. Keine Qualitätsanforderungen oder Aussagen über Inhaltsstoffe etc.</p>
<p><b>Europäisches Umweltzeichen</b></p> 	<p>Offizielles EU-Zeichen mit niedrigen Kompromiss-Anforderungen.</p> <p>Es wird kein Recycling-Papier verlangt. Im Papierbereich bislang nur für Küchenrollen und Toilettenpapier.</p>
<p><b>Werbezeichen "Für aktiven Gewässerschutz"</b></p> 	<p>Die Vergabekriterien sind unbekannt. Wenn auch eindeutige Aussagen wie "chlorfrei" wettbewerbsrechtlich stimmen müssen, so besteht keine Aussage, ob es sich um Recycling Papier handelt. Bei der Verwendung des Begriffes „chlorfrei“ gilt es zu unterscheiden zwischen total und elementar chlorfrei (TCF, ECF).</p>

### 3.2. Schreibgeräte

Zu empfehlen sind folgende Produkte:

- Schreibgeräte aus Natur (heimisches Holz)- bzw. Recyclingmaterial mit auswechselbarer Mine
- Nachfüllsysteme
- Trockenmarker oder Refill-Systeme ersparen im Vergleich zu Einweg-Systemen bis zu 80 % Abfall. Trockenmarker sind umweltverträglicher als Nassmarker, da weniger Chemikalien verwendet werden. Nassmarker auf Lösemittelbasis mit Benzol, Toluol, Xylol und Methanol sollten generell vermieden werden
- lösemittel- und formaldehydfreie Büroklebstoffe in wiederbefüllbaren Flaschen

### 4. Elektronische Geräte

#### 4.1. Allgemeine Kriterien für elektrische Geräte:

- Reparatur von defekten Geräten dem Neukauf vorziehen
- Beachtung geringer Belastung der Umwelt bei der Herstellung, dem Gebrauch sowie der Entsorgung/Verwertung der Geräte
- langlebig
- wartungsarm
- reparaturfreundlich
- verbrauchsarm
- Recycling/Entsorgung: wiederverwertbar bzw. kostengünstig
- Bevorzugung von Recycling-Produkten gegenüber Produkten, die aus erstmalig eingesetzten Materialien und Wertstoffen bestehen, sofern sie gleichartige Funktions- und Gebrauchseigenschaften aufweisen
- Einzusetzende IT-Komponenten müssen den Anforderungen des Umweltschutzes durch geeignete technische Maßnahmen entsprechen. Die Art und Weise der Maßnahmen richtet sich nach dem jeweiligen Stand der Technik
- auswechselbare batteriefreie Netz- oder Solargeräte bevorzugen
- Geräte mit Recyclingpapier betreiben
- Fotokopierer müssen auf benutzerfreundliche Art das beidseitige Kopieren ermöglichen
- bei Tintenstrahldruckern keine Komplettkartuschen, sondern getrennte Systeme bevorzugen

#### 4.2. Drucker

Für alle Bürogeräte mit Druckfunktion (Drucker, Kopierer, Multifunktionsgeräte) gibt es mittlerweile Modelle, die mit dem Blauen Engel (RAL-UZ 122) ausgezeichnet sind.

#### 4.3. Patronen und Kartuschen

Bei **Tintenstrahldruckern** spielt das Drucksystem eine wichtige Rolle. Hier gibt es Angebote mit Komplettkartuschen, bei denen Druckkopf und Farbbehälter eine Einheit bilden. Umweltverträglicher sind getrennte Systeme, bei denen der Druckkopf im Gerät verbleibt und nur der Farbbehälter ausgetauscht werden muss.

Bei **Farbpatronen** gibt es die Möglichkeit, dass die Farben einzeln ausgetauscht werden können. Dieses ist aus ökologischer und ökonomischer Sicht zu empfehlen.

Sowohl für Tintenpatronen als auch für Tonerkartuschen gibt es verschiedene Nachfüllsysteme. Hier sollte darauf geachtet werden, dass der Hersteller eine Garantie für eventuell auftretende Schäden übernimmt. Wichtig ist auch die Berücksichtigung der mittleren Blattleistung bei der Auswahl des **Refill-Systems**, um die Verbrauchskosten abschätzen zu können.

Auch für mehrfach verwendbare Farbbandkassetten, Tonerkartuschen und Fotoleitertrommeln hat das Umweltzeichen Richtlinien erarbeitet (Blauer Engel RAL-UZ 55 a und b).



#### 4.4. Computer und Monitore

Das Umweltzeichen Der Blaue Engel wird für die folgenden Produktgruppen vergeben:

Drucker, Computer inkl. Tragbare, Monitore, Kopierer, Multifunktionsgeräte, Tastaturen, Systemeinheiten für PCs.



#### 4.5. Weitere Label

Neben dem Blauen Engel gibt es weitere Label, die auch auf die Umweltfreundlichkeit der Computer und Monitore schließen lassen.

		Die TCO prüft Aspekte wie Ergonomie, Recyclingfähigkeit und Energieeffizienz. Standard für besonders energie-, gesundheits- und umweltschonende elektronische Geräte.
		Zusätzlich zu den für Computer geltende Label wurde für Monitore und Displays ein Label mit schärferen ökologische und ergonomischen Kriterien entwickelt.
		Energy-Label der Gemeinschaft Energielabel Deutschland (GED) – besonders sparsame IT-, Hi-Fi- und Fernsehgeräte
		ENERGY STAR ist ein internationales Kennzeichnungsprogramm für Strom sparende Bürogeräte, das 1992 vom US-amerikanischen Umweltbundesamt (EPA) ins Leben gerufen wurde. Die Europäische nimmt Gemeinschaft am ENERGY STAR-Programm teil, soweit sich dieses auf Bürogeräte bezieht

#### 4.6. Kühl- und Gefriergeräte:

Geräte mit besonders niedrigem Strom- oder Wasserverbrauch sind zu bevorzugen. Mehrkosten für verbrauchsärmere Geräte amortisieren sich im Laufe ihrer Nutzungsdauer. Die Geräte sollen:

- keine Kältemittel, Schmiermittel für den Kältemittelverdichter oder Wärmedämmungen enthalten, die halogenorganische Stoffe enthalten
- ausgenommene Kältemittelbestandteile sind die Stoffe I. 1, I. 2 – Tetrafluorethan (R 134 a) und 1,1 Difluorethan (R IS2 a), soweit für den jeweiligen Zweck keine HFCKW-freien Geräte erhältlich sind

#### 4.7. Informationen zu einzelnen Geräten

**Europäisches Energielabel –** kennzeichnet energetische Verbrauchseffizienz elektrischer Geräte

**Energy-Label der Gemeinschaft Energielabel Deutschland (GED) –** besonders sparsame IT-, Hi-Fi- und Fernsehgeräte

vergleichende Warentests. Schwerpunkte Umweltverträglichkeit, Gesundheit

vergleichende Warentests. Schwerpunkt: Qualitätsaspekte




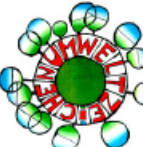


Informationen zu besonders sparsamen Haushaltsgeräten

## 5. Reinigungsmittel

### 5.1. Kriterien für einen umweltfreundlichen Einkauf

- der Blaue Engel wird nicht vergeben, jedoch das Europäische Umweltzeichen
- Reinigungsmittel in Mehrwegkanistern oder Nachfüllverpackungen kaufen
- Konzentrate sind zu bevorzugen
- Dosierhilfen nutzen
- Vielfalt der Reinigungsmittel reduzieren
- Verstopfungen mit mechanischen Rohrreinigern beseitigen
- keine WC-Beckensteine
- Reinigungsmittelreste sind Sonderabfall und als solcher zu entsorgen
- Altpapier, Altglas, Pappe/Papier sowie Leichtverpackungen ("Grüner Punkt") getrennt sammeln und den Wertstoffcontainern zuführen
- ungefärbte Abfallsäcke aus Recycling-Kunststoff verwenden
- Hygienepapier muss aus 100 % Altpapier bestehen. Toilettenpapiere und Papierhandtücher müssen ausschließlich aus unteren und mittleren Altpapiersorten (Gruppe I, II und V) bestehen und dürfen nicht gefärbt sein. Bei der Aufbereitung der Altpapiere muss auf halogenierte Bleichchemikalien und Ethylendiamintetraessigsäure (EDTA) vollständig verzichtet worden sein
- Produkte mit Testergebnis: „empfehlenswert“ (ÖkoTest) oder „sehr gut“ (Stiftung Warentest)

### 5.2. Label für Reinigungsmittel

 <p>Europäisches Umweltzeichen</p>	<p>Allzweck- und Sanitärreiniger (Entscheidung 2005/344/EG)            Maschinengeschirrspülmittel (Entscheidung 2003/31/EG)            Handgeschirrspülmittel (Entscheidung 2005/342/EG)            Waschmittel (Entscheidung 2003/200/EG)</p> <p><a href="http://europa.eu.int/comm/environment/ecolabel/">europa.eu.int/comm/environment/ecolabel/</a></p>	 <p>Skandinavisches Umweltzeichen (Nordischer Schwan)</p>	<p>Allzweckreiniger            Sanitärreiniger            Maschinengeschirrspülmittel            Handgeschirrspülmittel            Bodenreinigungsmittel            Shampoo &amp; Seife            Waschmittel</p> <p><a href="http://www.svanen.nu">www.svanen.nu</a></p>
 <p>Deutsches Umweltzeichen (Blauer Engel)</p>	<p>RAL UZ 70 Waschmittel</p> <p><a href="http://www.blauer-engel.de">www.blauer-engel.de</a></p>	 <p>Österreichisches Umweltzeichen</p>	<p>UZ 19 Handgeschirrspülmittel            UZ 20 Maschinengeschirrspülmittel            UZ 21 Textilwaschmittel            UZ 30 Allzweck- und Sanitärreiniger (identisch mit den Anforderungen des EU-Umweltzeichens)</p> <p><a href="http://www.umweltzeichen.at">www.umweltzeichen.at</a></p>
 <p>Umweltzeichen des kanadischen Programms "Environmental Choice"</p>	<p>Allzweckreiniger            Industrielle und kommerzielle Reinigungsmittel</p> <p><a href="http://www.terrachoice.ca">www.terrachoice.ca</a></p>	 <p>Umweltzeichen (Green Seal)</p>	<p>Handreiniger (GS-41)            Industrielle und gewerbliche Reinigungsmittel:            Allzweckreiniger (GS-37)            Pulverförmiges Bleichmittel für Wäsche (GC-11)            Glasreiniger (GS-37)            Bodenpflegemittel (GS-40)</p> <p><a href="http://www.green Seal.org">www.green Seal.org</a></p>